



# VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN

## SUPPLIER CODE OF CONDUCT

**Ersteller | Created by:** **SCM** Armin Schneeberger  
**QS** Klaus Kurz  
Franziska Stich  
**BDSK** Sara Haupt

**Datum | Date:** 31.03.2024  
**Version | Version:** 1.1  
**Sprachen | Languages:** DE, EN



## Änderungshistorie | History of Changes

Version	Änderungen	Changes	Datum   Date	Änderung von   Changed by	Freigegeben von   Released by
1.0	Erstfassung	First version	12.12.2022	SCHA, KLAK, KASS, HPS	SCHA
1.1	Risikobezug (3.2 Audits, 3.3 Informationspflicht, 3.6 Allgemeine Mitwirkungspflichten, 3.8 Weitergabeklausel), Kostenregelung (3.2 Audits, 3.7 Verstoß und Abhilfemaßnahmen), Verschwiegenheit (3.3 Informationspflichten, 3.4 Meldesystem), Einbezug potenziell Betroffener (3.5 Informationspflicht der eigenen Mitarbeitenden, 3.8 Weitergabeklausel), Abhilfe (3.7 Verstoß und Abhilfemaßnahme)	Risk reference (3.2 Audits, 3.3 Information obligations, 3.6 General obligations to cooperate, 3.8 Transfer clause), Cost regulation (3.2 Audits, 3.7 Violations and remedial measures), Confidentiality (3.3 Information obligations, 3.4 Reporting system), Involvement of potentially affected parties (3.5 Information obligation towards own employees, 3.8 Transfer clause), Remedy (3.7 Violations and remedial measures)	31.03.2024	SCHA, KLAK, SFRA, HPS	SCHA



**Inhalt DEUTSCH [DE]**

<b>1</b>	<b>Vorwort</b> .....	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>Geltung</b> .....	<b>9</b>
<b>3</b>	<b>Einhaltung von Recht und Gesetz und unternehmerische Sorgfaltspflichten</b> .....	<b>9</b>
3.1	Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften .....	9
3.2	Audits .....	9
3.3	Informationspflichten .....	9
3.4	Meldesystem .....	10
3.5	Informationspflicht der eigenen Mitarbeitenden .....	10
3.6	Allgemeine Mitwirkungspflichten .....	10
3.7	Verstoß und Abhilfemaßnahmen .....	10
3.8	Weitergabeklausel .....	11
<b>4</b>	<b>Geschäftliche Integrität</b> .....	<b>11</b>
4.1	Fairer Wettbewerb und Kartellrecht .....	11
4.2	Vermeidung von Interessenskonflikten .....	11
4.3	Bekämpfung von Korruption und Bestechung .....	11
4.4	Subventionsbetrug und Anstiftung zum Subventionsbetrug .....	11
4.5	Geldwäscheprävention .....	11
4.6	Vertraulichkeit und Datenschutz .....	12
4.7	Geistiges Eigentum .....	12
<b>5</b>	<b>Unternehmerische Verantwortung, Menschenrechte</b> .....	<b>12</b>
5.1	Achtung der Menschenrechte .....	12
5.2	Ausschluss von Zwangsarbeit .....	12
5.3	Verbot der Kinderarbeit .....	12
5.4	Arbeitsschutz .....	12
5.5	Angemessener Lohn .....	13
5.6	Vereinigungsfreiheit .....	13
5.7	Gleichbehandlung und Antidiskriminierung .....	13
5.8	Achtung der natürlichen Lebensgrundlage .....	13
5.9	Verbot widerrechtlicher Zwangsräumung .....	14
5.10	Verbot der Beauftragung oder Nutzung privater oder öffentlicher Sicherheitskräfte .....	14



<b>6</b>	<b>Ökologische Verantwortung .....</b>	<b>14</b>
6.1	Umweltschutzgesetze und Umweltgenehmigungen .....	14
6.2	Umgang mit Abfall und gefährlichen Stoffen, Produktsicherheit.....	14
6.3	Ressourcen und Umweltbelastung .....	14
6.4	Konfliktminerale.....	15
6.5	Holzhandel und entwaldungsfreie Produkte .....	15
<b>7</b>	<b>Kenntnisnahme und Einverständnis des Lieferanten.....</b>	<b>15</b>
<b>8</b>	<b>Mitgliedsunternehmen von GIGA .....</b>	<b>16</b>



**Content ENGLISH [EN]**

<b>1</b>	<b>Introduction.....</b>	<b>18</b>
<b>2</b>	<b>Applicability.....</b>	<b>20</b>
<b>3</b>	<b>Compliance with the law and corporate due diligence.....</b>	<b>20</b>
3.1	Compliance with legal regulations.....	20
3.2	Audits.....	20
3.3	Information obligations.....	20
3.4	Reporting system.....	21
3.5	Information obligation towards own employees.....	21
3.6	General obligations to cooperate.....	21
3.7	Violations and remedial measures.....	21
3.8	Transfer clause.....	22
<b>4</b>	<b>Business integrity.....</b>	<b>22</b>
4.1	Fair competition and anti-trust law.....	22
4.2	Avoiding conflicts of interest.....	22
4.3	Combating of corruption and bribery.....	22
4.4	Subsidy fraud and incitement to subsidy fraud.....	22
4.5	Prevention of money laundering.....	22
4.6	Confidentiality and data protection.....	22
4.7	Intellectual property.....	23
<b>5</b>	<b>Corporate responsibility and human rights.....</b>	<b>23</b>
5.1	Respect for human rights.....	23
5.2	Exclusion of forced labour.....	23
5.3	Prohibition of child labour.....	23
5.4	Occupational safety.....	23
5.5	Adequate wages.....	23
5.6	Freedom of association.....	24
5.7	Equal treatment and non-discrimination.....	24
5.8	Care for natural resources.....	24
5.9	Prohibition of unlawful eviction.....	24
5.10	Prohibition on hiring or using private or public security workers.....	24



<b>6</b>	<b>Environmental responsibility</b> .....	<b>25</b>
6.1	Environmental laws and environmental permits.....	25
6.2	Handling of waste and hazardous substances; product safety.....	25
6.3	Resources and harm to the environment .....	25
6.4	Conflict minerals .....	25
6.5	Timber trade and deforestation-free products .....	25
<b>7</b>	<b>Acknowledgement and agreement of the supplier</b> .....	<b>26</b>
<b>8</b>	<b>Member companies of GIGA</b> .....	<b>27</b>



## VERANTWORTLICHKEIT IN DER LIEFERKETTE UND DIE DAMIT VERBUNDENE SORGFALTPFLICHT

### 1 Vorwort

GIGA International ist Europas größter und innovativster Einkaufsverband für Möbel und Wohnaccessoires. Mit 16 verschiedenen Handelsmarken in 15 europäischen Ländern und über 1.100 Filialen kann GIGA durch eine zukunftsorientierte Produktpolitik und einer steten Weiterentwicklung des Geschäftsmodells den Weg für eine erfolgreiche Zukunft der Mitglieder ebnen. Mit den drei Einkaufssparten GIGA International, GIGA smart (SB-Bereich) mit MÖBELIX, MÖMAX, POCO, ROLLER, TEJO'S SB Lagerkauf, BUT und CONFORAMA, sowie GIGA online bietet GIGA seinen Mitgliedern einzigartige Bedingungen, um alle individuellen Bedürfnisse abdecken zu können.

Mitglieder von GIGA International sind die XXXLUTZ-Gruppe, u.a. mit ihrer in Deutschland ansässigen BDSK Handels GmbH Co. KG, die ZURBRÜGGEN-Gruppe, ROLLER, MEDA, POCO, CONFORAMA, BUT, PFISTER und alle unter Punkt 8 im Einzelnen aufgeführten Mitgliedsunternehmen (nachfolgend werden GIGA International und alle seine Mitglieder gemeinsam auch als „GIGA“ bezeichnet).

Die österreichische **XXXLUTZ-Gruppe** ist eine der **größten Möbelhandelsgruppen** und hat mit dem Blick auf **Deutschland** ihre **Zentrale** in Würzburg mit der dort ansässigen **BDSK Handels GmbH Co. KG**. Zur deutschen XXXLUTZ-Gruppe gehören alle weiteren zum eigenen Geschäftsbereich der BDSK Handels GmbH Co. KG zählenden und im Einkauf und der Beschaffung tätigen Unternehmen (nachfolgend werden die XXXLUTZ Gruppe, die BDSK Handels GmbH Co. KG und alle zu ihrem eigenen Geschäftsbereich gehörenden Gesellschaften aus dem Bereich Einkauf und Beschaffung gemeinsam auch als „**XXXLUTZ**“ bezeichnet).

GIGA und XXXLUTZ sind sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst, welche in ihrer jeweiligen Organisation und bei ihren Mitgliedern und verbundenen Unternehmen schon seit jeher ein maßgeblicher Bestandteil der Unternehmenskultur ist. GIGA und XXXLUTZ beteiligen sich an zahlreichen sozialen und ökologischen Aktivitäten. Die Grundwerte von Fairness und sozialer Verantwortung sind elementarer Bestandteil aller Unternehmensentscheidungen.

Für die erfolgreiche Umsetzung der Unternehmenswerte ist die Verankerung von wirksamen Präventions- und Abhilfemaßnahmen entscheidend. Diese Werte hat GIGA und XXXLUTZ- als Teil eines Maßnahmenpakets – in einem „**Verhaltenskodex für Lieferanten**“ („**Supplier Code of Conduct**“) festgehalten. Dieser Verhaltenskodex enthält die wesentlichen Erwartungen und Grundsätze, die entlang der Lieferkette an die Herstellung von Produkten oder die Erbringung von Dienstleistungen gesetzt werden. Angefangen von der Gewinnung der Rohstoffe bis zur Auslieferung an den Endkunden und darüber hinaus.



Die Unternehmenswerte von GIGA und XXXLUTZ stehen für:

- 1. Achtung der Menschenrechte**
- 2. Nachhaltigkeit**
- 3. Ethik und unternehmerische Verantwortung**

Die in diesem Verhaltenskodex aufgestellten Grundsätze stützen sich auf die anwendbaren nationalen Gesetze, die rechtlichen Vorgaben der Europäischen Union und setzen sich zusammen aus weltweit anerkannten sozialen und ökologischen Standards wie den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP), die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, den OECD Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Kernarbeitsnormen der International Labour Organisation (ILO).

Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten definiert die Erwartungshaltung von GIGA und XXXLUTZ gegenüber ihren Geschäftspartnern und Lieferanten im Zusammenhang mit der Herstellung und Lieferung von Waren sowie der Erbringung von Dienstleistungen an die GIGA und XXXLUTZ - überall auf der Welt.

GIGA und XXXLUTZ erwarten damit auch von allen Lieferanten, dass sie diese Erwartungen und Grundsätze selbst übernehmen und in ihren eigenen Lieferketten angemessen zur Geltung bringen. Um diese Grundsätze und Unternehmenswerte gemeinsam umzusetzen, ist dieser Verhaltenskodex für Lieferanten die Grundlage für alle künftigen Geschäftsbeziehungen mit GIGA bzw. XXXLUTZ.

Ein Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex kann für GIGA und XXXLUTZ Anlass sein, die Geschäftsbeziehungen einschließlich sämtlicher zugehöriger Verträge neu zu bewerten und als letzte Konsequenz auch zu beenden.

Würzburg, den 31. März 2024

Die Geschäftsführung  
GIGA International und alle seine Mitgliedsunternehmen

Die Geschäftsführung  
BDSK Handels GmbH Co. KG und alle Unternehmen der XXXLUTZ-Gruppe





## 2 Geltung

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle vertraglichen Leistungen des Lieferanten an eine Mitgliedsgesellschaft von GIGA und an eine Gesellschaft von XXXLUTZ.

## 3 Einhaltung von Recht und Gesetz und unternehmerische Sorgfaltspflichten

### 3.1 Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften

Der Lieferant führt die Geschäfte stets im Einklang mit den national als auch international gültigen gesetzlichen Vorschriften, informiert sich über die jeweils aktuelle Gesetzeslage und setzt, falls erforderlich, Gesetzesänderungen und neue Gesetze unverzüglich um. Dies ist das wesentliche Grundprinzip für wirtschaftlich verantwortliches Handeln. Der Lieferant hält die geltenden rechtlichen Gebote und Pflichten ein. Es ist stets diejenige Regelung anzuwenden, die die strengsten Anforderungen stellt. Dies ist für GIGA bzw. XXXLUTZ das wesentliche Grundprinzip für wirtschaftlich verantwortliches Handeln.

### 3.2 Audits

Die Einhaltung der in diesem Dokument aufgeführten Grundsätze wird von GIGA und XXXLUTZ risikobasiert mithilfe von z.B. Self-Assessment-Fragebögen und Audits beim Lieferanten kontrolliert. Die angemessene Kontrolle kann von einer Gesellschaft von GIGA bzw. einer Gesellschaft von XXXLUTZ selbst oder durch einen von ihr jeweils beauftragten unabhängigen Prüfer erfolgen.

Der Lieferant erklärt sich damit einverstanden, dass solche Audits risikobasiert jederzeit zur Überprüfung der Einhaltung des Verhaltenskodex in den Betriebs- und Produktionsstätten des Lieferanten zu den üblichen Geschäftszeiten nach angemessener Vorankündigung durchgeführt werden können.

### 3.3 Informationspflichten

Der Lieferant hat GIGA und XXXLUTZ auf Anforderung alle notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen, welche GIGA und XXXLUTZ risikobasiert zur Prüfung der Einhaltung der Erwartungen und Grundsätze entlang der Lieferkette verlangt. Diesbezüglich erwartet GIGA bzw. XXXLUTZ von den Lieferanten, dass sie ihre Geschäftspartner risikobasiert zu einer entsprechenden Informationsoffenlegung verpflichten. GIGA und XXXLUTZ sind insbesondere über Hinweise zu menschenrechtlichen oder umweltbezogenen Risiken oder Vorfällen in diesem Zusammenhang zu unterrichten, die dem Lieferanten in der weiteren Lieferkette bekannt werden. GIGA und XXXLUTZ verpflichten sich, die so erlangten Informationen nur zur Erfüllung ihrer Pflichten aus dem LkSG zu verwenden und sie nicht an unberechtigte Dritte weiterzugeben. GIGA und XXXLUTZ behalten sich vor, die erlangten Informationen an bestimmte Stellen zur Erfüllung ihrer Pflichten aus dem LkSG weiterzugeben, insbesondere zur Erfüllung der Berichtspflicht (vgl. § 10 Abs. 2, 12 LkSG) und zur Erfüllung von Herausgabepflichten (vgl. § 17 Abs. 1 LkSG). GIGA und XXXLUTZ werden die berechtigten Geschäftsinteressen des Lieferanten sowie die Rechte seiner Beschäftigten, insbesondere des Datenschutzes und des Schutzes von Geschäftsgeheimnissen zu wahren.



### 3.4 Meldesystem

Für die Meldung von Schwierigkeiten bei der Einhaltung oder Verstößen gegen diesen Verhaltenskodex, substantiierten Verdachtsfällen, Missständen oder Rechtsverstößen gegen geltendes Recht oder menschenrechtlichen oder umweltbezogenen Risiken oder Verletzungen können der Lieferant, seine Beschäftigten sowie Stakeholder, einschließlich Betroffener und nicht betroffener Dritter das Beschwerdeverfahren von XXXLUTZ verwenden und dort ihre Hinweise mitteilen. Das Beschwerdeverfahren steht den Hinweisgebern auf der Webseite von XXXLUTZ unter <https://www.xxxlutz.de/c/speak-up> (Mömax: <https://www.moemax.de/c/speak-up>) zur Verfügung. Die gesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Hinweisgeber, insbesondere die Verpflichtung zur Vertraulichkeit der Identität und zur Unparteilichkeit halten GIGA und XXXLUTZ ein. Meldungen sind auch anonym möglich. Vergeltungsmaßnahmen gegen den Hinweisgeber sind ausdrücklich verboten.

### 3.5 Informationspflicht der eigenen Mitarbeitenden

Der Lieferant verpflichtet sich, seinen Beschäftigten die Anforderungen dieses Verhaltenskodexes angemessen und wirksam zu kommunizieren sowie alle erforderlichen Vorkehrungen für deren Umsetzung in seiner Unternehmensgruppe zu treffen. Sofern der Lieferant selbst kein eigenes Beschwerdeverfahren betreibt, wird der Lieferant seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von dem Beschwerdeverfahren von XXXLUTZ so in Kenntnis setzen, dass es diesen möglich ist, relevante Hinweise abzugeben. Weder der Lieferant noch seine Beschäftigten dürfen den Zugang zu dem bei XXXLutz eingerichteten Beschwerdesystem oder die Kommunikation mit den zuständigen Mitarbeitenden von GIGA und XXXLUTZ behindern, erschweren oder verhindern.

### 3.6 Allgemeine Mitwirkungspflichten

GIGA und XXXLutz werden entsprechend ihrer gesetzlichen Verpflichtung nach dem LkSG jährlich und anlassbezogen Risikoanalysen im Hinblick auf ihre Lieferanten durchführen. Der Lieferant sagt zu, GIGA und XXXLUTZ hierbei risikobasiert angemessen zu unterstützen. Sofern z.B. aufgrund einer erstmalig festgestellten Risikolage oder einer Risikoerhöhung, präventive Maßnahmen erforderlich sind, die von dem Lieferanten zu erbringen sind, um den Schutzzweck des LkSG zu erreichen, teilen GIGA und XXXLUTZ dies dem Lieferanten schriftlich mit. Der Lieferant sagt zu, innerhalb eines angemessenen Zeitraums ab Zugang der Mitteilung diese Maßnahmen zu erfüllen und deren Umsetzung GIGA und XXXLUTZ nachzuweisen.

### 3.7 Verstoß und Abhilfemaßnahmen

Verletzt der Lieferant die menschenrechtlichen und umweltbezogenen Erwartungen im Sinne dieses Verhaltenskodex oder steht eine Verletzung eines Menschen- oder Umweltrechts durch den Lieferanten unmittelbar bevor, begründet dies eine Pflicht von GIGA und XXXLUTZ, angemessene und wirksame Abhilfemaßnahmen nach dem LkSG zu ergreifen, um die Verletzung zu verhindern, zu beenden oder das Ausmaß zu minimieren. Ist eine Abhilfe in absehbarer Zeit nicht möglich, müssen GIGA und XXXLUTZ ein Konzept zur Beendigung oder Minimierung erstellen und umsetzen, wobei dem Lieferanten, sofern dieser die Verletzung verursacht hat, mit einer angemessenen Frist die Pflicht zur gemeinsamen Erstellung und Umsetzung des Konzepts auferlegt werden kann. Etwaige in diesem Zusammenhang entstehende Kosten werden in angemessenem Umfang unter Berücksichtigung des jeweiligen Aufwands, der zur Verfügung stehenden Ressourcen, des Einflussvermögens auf den unmittelbaren Verursacher und des jeweiligen Verursachungsbeitrags der Parteien zwischen den Parteien aufgeteilt.



Wenn ein solcher Verstoß schuldhaft erfolgte, die Nachfrist fruchtlos abläuft oder die Umsetzung der im Konzept enthaltenen Maßnahmen nach Ablauf des Zeitplans keine Abhilfe bewirkt und daraus folgend eine Fortsetzung des Vertrages bis zur ordentlichen Beendigung für GIGA und XXXLUTZ unzumutbar ist sowie kein milderes wirksames Mittel zur Verfügung steht, kann GIGA und XXXLUTZ die Geschäftsbeziehung abbrechen und alle zugehörigen Verträge mit dem Lieferanten einseitig beenden.

Die Fortsetzung des Vertrags bis zur ordentlichen Beendigung ist insbesondere dann unzumutbar, wenn nicht auszuschließen ist, dass GIGA bzw. XXXLUTZ durch die Fortführung der Geschäftsbeziehung ihrerseits gegen eine gesetzliche Vorschrift, insbesondere des LkSG, verstößt. Ein gesetzliches Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt ebenso wie das Recht auf Schadenersatz hiervon unberührt.

### **3.8 Weitergabeklausel**

Der Lieferant stellt durch geeignete Maßnahmen sicher, die in diesem Verhaltenskodex festgelegten Grundsätze risikobasiert entlang der eigenen Lieferkette an seine Lieferanten, Dienstleister, Subunternehmer und ähnliche Vertragspartner angemessen zu adressieren und deren Einhaltung zu kontrollieren. Sollte ein Vorlieferant nicht über ein eigenes Beschwerdeverfahren verfügen, so verweist er seine Mitarbeitenden auf das Beschwerdeverfahren des Lieferanten oder das Beschwerdeverfahren von XXXLUTZ.

## **4 Geschäftliche Integrität**

### **4.1 Fairer Wettbewerb und Kartellrecht**

Die Normen der fairen Geschäftstätigkeit, der fairen Werbung und des fairen Wettbewerbs sind einzuhalten. Außerdem sind die geltenden Kartellgesetze anzuwenden, welche im Umgang mit Wettbewerbern insbesondere Absprachen und andere Aktivitäten, die Preise oder Konditionen beeinflussen, verbieten. Ferner verbieten diese Regelungen Absprachen zwischen Kunden und Lieferanten, mit denen Kunden in ihrer Freiheit eingeschränkt werden sollen, ihre Preise und sonstigen Konditionen beim Wiederverkauf autonom zu bestimmen.

### **4.2 Vermeidung von Interessenskonflikten**

Der Lieferant stellt sicher, dass Geschäftsentscheidungen im Interesse des Unternehmens getroffen werden. Dies bedeutet, dass Geschäftsentscheidungen frei von jeglichen Interessenskonflikten mit privaten Belangen oder anderweitigen wirtschaftlichen oder sonstigen Aktivitäten erfolgen.

### **4.3 Bekämpfung von Korruption und Bestechung**

Der Lieferant führt seine Geschäfte ohne Bestechung, Korruption oder jegliche Art von betrügerischen Geschäftspraktiken. Der Lieferant wird dabei mindestens die nationalen Gesetze und Vorschriften erfüllen.

### **4.4 Subventionsbetrug und Anstiftung zum Subventionsbetrug**

Erfolgt die Vergabe eines Auftrages auf der Grundlage einer förmlichen Ausschreibung, wird der Lieferant die Angebote mit anderen Bietern weder absprechen noch abstimmen.

### **4.5 Geldwäscheprävention**

Der Lieferant hält die gesetzlichen Anforderungen zur Verhinderung von Geldwäsche ein und beteiligt sich nicht an Geldwäscheaktivitäten. Geldwäsche bedeutet, dass Vermögenswerte aus kriminellen Vorgängen durch weitere Geschäftsaktivitäten in den Umlauf gebracht werden.



#### **4.6 Vertraulichkeit und Datenschutz**

Der Lieferant verpflichtet sich, bezüglich des Schutzes privater Informationen den angemessenen Erwartungen seines Auftraggebers, der Zulieferer, Kunden, Verbraucher und Arbeitnehmer gerecht zu werden. Der Lieferant hat bei der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung, Übermittlung und Weitergabe von persönlichen Informationen die Gesetze zu Datenschutz und Informationssicherheit und die behördlichen Vorschriften zu beachten.

#### **4.7 Geistiges Eigentum**

Rechte an geistigem Eigentum sind zu respektieren; Technologie- und Know-how-Transfer haben so zu erfolgen, dass die geistigen Eigentumsrechte und die Kundeninformationen geschützt sind.

### **5 Unternehmerische Verantwortung, Menschenrechte**

#### **5.1 Achtung der Menschenrechte**

Der Lieferant verpflichtet sich zur Einhaltung der Menschenrechte nach der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ der Vereinten Nationen und respektiert und unterstützt die Prinzipien des „United Nations Global Compact“. Diese verlangen von Unternehmen, innerhalb ihres Einflussbereichs einen Katalog von Grundwerten anzuerkennen, zu unterstützen und in die Praxis umzusetzen.

#### **5.2 Ausschluss von Zwangsarbeit**

Es darf keine Zwangsarbeit, Sklavenarbeit oder derart vergleichbare Arbeit eingesetzt werden. Jede Arbeit muss freiwillig und ohne Androhung von Strafe erfolgen. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen müssen jederzeit das Beschäftigungsverhältnis beenden können. Außerdem darf keine inakzeptable Behandlung von Arbeitskräften, wie etwa psychische Härte, sexuelle und persönliche Belästigung und Erniedrigung stattfinden.

#### **5.3 Verbot der Kinderarbeit**

Es darf keine Kinderarbeit eingesetzt werden. Die Lieferanten sind aufgefordert, sich an die Empfehlung aus den ILO-Konventionen zum Mindestalter für die Beschäftigung von Kindern zu halten. Demnach soll das Alter nicht geringer sein als das Alter, mit dem nach dem Recht des Beschäftigungsortes die allgemeine Schulpflicht endet und in jedem Fall nicht unter 15 Jahre. Die Rechte junger Arbeitnehmer sind zu schützen: Unter 18 Jahren dürfen sie nicht für Arbeiten eingesetzt werden, die schädlich für die Gesundheit, Sicherheit oder Sittlichkeit von Kindern sind. Besondere Schutzvorschriften sind einzuhalten.

#### **5.4 Arbeitsschutz**

Die geltenden Gesetze, Vorschriften und Normen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz werden eingehalten. Der Lieferant ist verpflichtet, seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung zu ermöglichen. Übermäßige körperliche oder geistige Ermüdung ist durch geeignete Maßnahmen zu verhindern. Zudem werden die Beschäftigten regelmäßig über geltende Gesundheitsschutz- und Sicherheitsnormen sowie -Maßnahmen informiert und geschult. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird der Zugang zu Trinkwasser in ausreichender Menge sowie der Zugang zu sauberen sanitären Einrichtungen ermöglicht.



### 5.5 Angemessener Lohn

Das Entgelt für reguläre Arbeitsstunden und Überstunden muss dem nationalen gesetzlichen Mindestlohn oder den branchenüblichen Mindeststandards entsprechen, je nachdem, welcher Betrag höher ist. Den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen zu gewähren. Lohnabzüge als Strafmaßnahmen sind nicht zulässig.

Der Lieferant hat sicherzustellen, dass die Arbeitnehmer klare, detaillierte und regelmäßige schriftliche Informationen über die Zusammensetzung ihres Entgelts erhalten.

### 5.6 Vereinigungsfreiheit

Das Recht der Arbeitnehmer, Organisationen ihrer Wahl zu gründen, ihnen beizutreten, und Kollektivverhandlungen zu führen und zu streiken, ist zu respektieren. In Fällen, in denen die Vereinigungsfreiheit und das Recht zu Kollektivverhandlungen gesetzlich eingeschränkt sind, sind alternative Möglichkeiten eines unabhängigen und freien Zusammenschlusses der Arbeitnehmer zum Zweck von Kollektivverhandlungen einzuräumen. Arbeitnehmervertreter sind vor Diskriminierung zu schützen. Arbeitnehmer dürfen nicht aufgrund von Gründung, Beitritt oder Mitgliedschaft in einer solchen Organisation diskriminiert werden.

Arbeitnehmervertretern ist freier Zugang zu den Arbeitsplätzen ihrer Kollegen zu gewähren, um sicherzustellen, dass sie ihre Rechte in gesetzmäßiger und friedlicher Weise wahrnehmen können.

### 5.7 Gleichbehandlung und Antidiskriminierung

Die Diskriminierung und Ungleichbehandlung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in jeglicher Form ist unzulässig, soweit sie nicht in den Erfordernissen der Beschäftigung begründet ist. Dies gilt z. B. für Benachteiligungen aufgrund von Geschlecht, Rasse, ethnischer oder sozialer Herkunft, Hautfarbe, Behinderung, Gesundheitsstatus, politischer Überzeugung, Herkunft Weltanschauung, Religion, Alter, Schwangerschaft oder sexueller Orientierung.

Die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen werden respektiert.

### 5.8 Achtung der natürlichen Lebensgrundlage

Der Lieferant verpflichtet sich, im Rahmen einer Nachhaltigkeitsstrategie das ökologische Gleichgewicht zu erhalten, Umweltbelastungen zu vermeiden und natürliche Ressourcen zu schonen.

GIGA und XXXLUTZ erwarten von ihren Lieferanten, dass diese alle geltenden lokalen, nationalen und internationalen anerkannten Umweltstandards und Gesetze anerkennen und einhalten. Der Lieferant nimmt seine ökologische Verantwortung über die gesamte Lieferkette wahr und setzt diese sowohl im Hinblick seiner Produkte und Dienstleistungen auch der von ihm verwendeten Verpackungen um.

Der Lieferant achtet das Verbot der Herbeiführung einer schädlichen Bodenveränderung, Gewässerverunreinigung, Luftverunreinigung, schädlichen Lärmemission oder eines übermäßigen Wasserverbrauchs, welche die natürlichen Grundlagen zum Erhalt und der Produktion von Nahrung erheblich beeinträchtigt, einer Person den Zugang zu einwandfreiem Trinkwasser verwehrt, einer Person den Zugang zu Sanitäranlagen erschwert oder zerstört oder die Gesundheit einer Person schädigt.



### **5.9 Verbot widerrechtlicher Zwangsräumung**

Der Lieferant achtet das Verbot der widerrechtlichen Zwangsräumung und das Verbot des widerrechtlichen Entzugs von Land, von Wäldern und Gewässern bei dem Erwerb, der Bebauung oder anderweitiger Nutzung von Land, Wäldern und Gewässern, deren Nutzung die Lebensgrundlage einer Person sichert.

### **5.10 Verbot der Beauftragung oder Nutzung privater oder öffentlicher Sicherheitskräfte**

Der Lieferant achtet das Verbot der Beauftragung privater oder öffentlicher Sicherheitskräfte, wenn aufgrund mangelnder Unterweisung oder Kontrolle bei dem Einsatz des Sicherheitsunternehmens das Verbot von Folter missachtet wird, Leib oder Leben verletzt werden oder die Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit beeinträchtigt werden.

## **6 Ökologische Verantwortung**

### **6.1 Umweltschutzgesetze und Umweltgenehmigungen**

Der Lieferant hält die jeweils anwendbaren Umweltschutzgesetze und Umweltverordnungen ein. Der Lieferant stellt sicher, dass alle erforderlichen Umweltgenehmigungen vorliegen und auf aktuellem Stand gehalten und in seinem Unternehmen umgesetzt werden.

### **6.2 Umgang mit Abfall und gefährlichen Stoffen, Produktsicherheit**

Ferner achtet der Lieferant insbesondere das Verbot der Produktion und Verwendung von Chemikalien, das Verbot der nicht umweltgerechten Handhabung, Sammlung, Lagerung und Entsorgung von Abfällen nach dem POPs-Übereinkommen. Die Verbote der Ausfuhr gefährlicher Abfälle im Basler Übereinkommen vom 22. März 1989 in der aktuellen Fassung sind zu beachten.

Chemikalien oder andere Materialien, die bei ihrer Freisetzung in die Umwelt eine Gefahr darstellen, sind zu ermitteln und so zu handhaben, dass beim Umgang mit diesen Stoffen, der Beförderung, Lagerung, Nutzung, beim Recycling oder der Wiederverwendung und bei ihrer Entsorgung die Sicherheit gewährleistet ist. Quecksilber ist im Einklang mit den Verboten des Übereinkommens von Minamata vom 10. Oktober 2013 zu verwenden und persistente organische Schadstoffe im Einklang mit dem Stockholmer Übereinkommen vom 23. Mai 2001 in der aktuellen Fassung.

Der Lieferant wird gefährliche Stoffe und Chemikalien kennzeichnen und die sichere Handhabung, Lagerung, den sicheren Transport und die sichere Entsorgung sicherstellen. Der Lieferant ist verpflichtet, alle Produktsicherheitsanordnungen einzuhalten.

### **6.3 Ressourcen und Umweltbelastung**

Der Lieferant stellt sicher, schädliche Umweltbelastungen nach Möglichkeit zu vermeiden oder jedenfalls zu vermindern. Der Lieferant nimmt seine ökologische Verantwortung über die gesamte Lieferkette wahr und setzt diese sowohl im Hinblick auf Produkte als auch Verpackungen um.

Der Einsatz und der Verbrauch von Ressourcen während der Produktion und die Erzeugung von Abfall jeder Art, einschließlich Wasser und Energie, sind zu reduzieren bzw. zu vermeiden.



#### **6.4 Konfliktminerale**

Der Lieferant etabliert für die Konfliktminerale Zinn, Wolfram, Tantal und Gold sowie für weitere Rohstoffe wie z.B. Kobalt Prozesse in Übereinstimmung mit den Leitsätzen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Cooperation and Development, OECD) für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten und erwartet dies auch von seinem Lieferanten. Schmelzen und Raffinerien ohne angemessene, auditierte Sorgfaltprozesse sollen gemieden werden.

#### **6.5 Holzhandel und entwaldungsfreie Produkte**

Der Lieferant verpflichtet sich zur Einhaltung aller anwendbaren Gesetze, Verordnungen und Richtlinien bei der Beschaffung und Lieferung von Produkten, einschließlich der EU-Holzhandelsverordnung (EUTR) (Verordnung (EU) Nr. 995/2010) und der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) (Verordnung (EU) Nr. 2023/1115).

Der Lieferant garantiert, dass alle gelieferten und von den Gesetzgebungen betroffenen Produkte, in Übereinstimmung mit der jeweiligen EU-Verordnung beschafft werden und dass Produkte ausschließlich Materialien enthalten, die aus entwaldungsfreien Gebieten stammen und/oder die gemäß den einschlägigen Rechtsvorschriften des Erzeugerlandes erzeugt worden sind.

### **7 Kenntnisnahme und Einverständnis des Lieferanten**

Die im „Verhaltenskodex für Lieferanten“ festgehaltenen Werte und Grundsätze sind, wie eingangs erwähnt, elementarer Bestandteil aller Geschäftstätigkeiten von GIGA und XXXLUTZ. Mit der Annahme einer Bestellung von GIGA bzw. XXXLUTZ erklärt sich der Lieferant mit den Inhalten dieses Verhaltenskodex als einverstanden und wird diese durch nachweisbare Maßnahmen in seinem eigenen Geschäftsbereich sicherstellen.

Der Lieferant verpflichtet sich darüber hinaus, seinen Mitarbeitern den Inhalt dieses Verhaltenskodex angemessen und wirksam zu kommunizieren sowie alle erforderlichen Vorkehrungen für die Umsetzung der Anforderungen in seiner Unternehmensgruppe einschließlich sämtlicher konzernangehöriger Gesellschaften zu treffen.



## 8 Mitgliedsunternehmen von GIGA

Nachstehend die Übersicht der derzeitigen Mitglieder von **GIGA International**.

Siehe auch unter dem Weblink „<https://giga-verband.com/#mitglieder>“.

Mitglied	Firmierung	Straße	Ort, PLZ	Land
XXXLutz AT	XXXLutz KG	Römerstraße 39	Wels AT-4600	Österreich
Mömax AT	XXXLutz KG	Römerstraße 39	Wels AT-4600	Österreich
Möbelix AT	XXXLutz KG	Römerstraße 39	Wels AT-4600	Österreich
XXXLutz DE	BDSK Handels GmbH & Co. KG	Mergentheimer Straße 59	Würzburg DE-97084	Deutschland
XXXLutz Hesse DE	Möbel Hesse GmbH	Mergentheimer Straße 59	Würzburg DE-97084	Deutschland
Mömax DE	BDSK Handels GmbH & Co. KG	Mergentheimer Straße 59	Würzburg DE-97084	Deutschland
Dodenhof Posthausen DE	XLDP Handels GmbH & Co. KG	Mergentheimer Straße 59	Würzburg DE-97084	Deutschland
Dodenhof Kaltenkirchen DE	XLDK Handels GmbH & Co. KG	Mergentheimer Straße 59	Würzburg DE-97084	Deutschland
Zurbrüggen DE	Zurbrüggen Wohn-Zentrum GmbH	Hans-Böckler-Straße 4	Unna DE-59423	Deutschland
Möbelzentrum Pforzheim DE	Möbelzentrum Pforzheim GmbH	Mergentheimer Straße 59	Würzburg DE-97084	Deutschland
Poco DE	POCO Einrichtungsmärkte GmbH	Industriestraße 39	Bergkamen DE-59192	Deutschland
Roller DE	Roller GmbH & Co. KG	Willy-Brandt-Allee 72	Gelsenkirchen DE-45891	Deutschland
Tejo´s DE	tejo Möbel Management Holding GmbH	Liebigstraße 15	Goslar DE-38640	Deutschland
Schulenburg DE	Möbel Schulenburg GmbH & Co. KG	Gärtnerstraße 133 - 137	Halstenbeck DE-25469	Deutschland
Meda Küchen DE	MEDA Küchenfachmarkt GmbH & Co. KG	Duisburger Straße 375 Quartier 231 Gebäude C	Oberhausen DE-46049	Deutschland
Möbel Braun	BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG	Markwiesenstr. 38	Reutlingen DE-72770	Deutschland
XXXLutz CH	XLCH AG	Rössliweg 48	Rothrist CH-4852	Schweiz
Mömax CH	XLCH AG	Rössliweg 48	Rothrist CH-4852	Schweiz
Arco Regio AG CH (Möbel Hubacher)	XLCH AG	Rössliweg 48	Rothrist CH-4852	Schweiz
Möbel Pfister CH	Möbel Pfister AG Switzerland	Bernstraße Ost 49	Suhr CH-5034	Schweiz
Möbel Pfister/Küchen CH	Pfister Küchen Studio AG	Bernstraße Ost 49	Suhr CH-5034	Schweiz
Möbel Pfister Vorhang CH	Pfister Vorhang Service AG	Brunnmattstraße 9-11	Thörishaus CH-3174	Schweiz
Lipo CH	LIPO Einrichtungsmärkte AG	Rütliweg 7	Pratteln CH-4133	Schweiz
Conforama CH	Conforama Suisse SA	Route de Reculan 6	Ecublens CH-1024	Schweiz
Meubles Pesse CH	Meubles Pesse SA	Route des Ilettes 2	Monthey CH-1870	Schweiz
XXXLutz SE	XXXLutz Filial	Cederstrvmsgatan 2	Malmö SE-21239	Schweden



**XXXLutz GROUP**

Mitglied	Firmierung	Straße	Ort, PLZ	Land
XXXLutz CZ (Kika CZ)	XLCZ Nábytek s.r.o.	Pražská 135	Čestlice CZ-25101	Tschechien
Möbelix CZ	XLCZ Nábytek s.r.o.	Pražská 135	Čestlice CZ-25101	Tschechien
XXXLutz SK	XLSK Nábytok s.r.o.	Galvaniho 11	Bratislava SK-82104	Slowakei
Möbelix SK	XLSK Nábytok s.r.o.	Rožňavská 32	Bratislava SK-82104	Slowakei
Black Red White SK	BLACK RED WHITE Slovakia S.A.	Južná trieda 93	Košice SK-04001	Slowakei
XXXLutz HU	MMXH Lakberendezési Kft.	Kinizsi út 5	Budaörs HU-2040	Ungarn
Mömax HU	MMXH Lakberendezési Kft.	Soroksári Út 86-88	Budapest HU-1095	Ungarn
Möbelix HU	MMXH Lakberendezési Kft.	Soroksári Út 86-88	Budapest HU-1095	Ungarn
XXXLutz RO	XXXLutz Mobilier SRL	Str. Comertului Nr. 1	Domnesti RO-077099	Rumänien
Mömax RO	Moemax. RO. SRL	Calea Arduului 123	Timisoara RO-300643	Rumänien
Aiko XXXL BG	AIKO MULTICONCEPT ODD	Slivnitsa Blvd. 441	Sofia BG-1331	Bulgarien
Mömax BG	Mömax Bulgaria ODD	Slivnitsa Blvd. 441	Sofia BG-1331	Bulgarien
Lesnina XXXL HR	Lesina H.d.o.o ZA Proizvodnju	Slavonska Avenija 106	Zagreb HR-10000	Kroatien
Mömax HR	Lesina H.d.o.o ZA Proizvodnju	Slavonska Avenija 106	Zagreb HR-10000	Kroatien
Lesnina XXXL SI	LES-MMS trgovska družba d.o.o.	Cesta na Bokalce 40	Ljubljana SI-1000	Slowenien
Mömax SI	LES-MMS trgovska družba d.o.o.	Cesta na Bokalce 40	Ljubljana SI-1000	Slowenien
Lesnina XXXL RS	Lesnina S d.o.o.	Rajkova ulica 40	Novi Beograd RS-11077	Serbien
Mömax PL	Mömax Polska sp. z. o. o.	ul. Towarowa 3	Kobierzyce PL-55-040	Polen
Black Red White PL	BLACK RED WHITE S. A.	ul. Krzeszowska 63	Biłgoraj PL-23-400	Polen
BUT FR	BUT International S.A.S.	1 Avenue Spinoza	Emerainville FR-77184	Frankreich
Conforama FR	Conforama France SA	80 Boulevard du Mandinet (Lognes) Cedex 2	Marne La Vallée FR-77432	Frankreich
Roller LU	Roller Luxembourg S. A.	2 Route d'Arlon	Strassen LU-8008	Luxemburg
Conforama ES	Conforama Espana S. A.	Avda.Baix Llobregat 1 – 3 Modul A Planta Baja – Parc de Negocis mas Blau II	El Prat de Llobregat ES-08820	Spanien
Conforama PT	Conforama Portugal S. A.	Cascaishopping Estrada Nacional 9	Alcabideche PT-2645-543 Cascais	Portugal



## RESPONSIBILITY IN THE SUPPLY CHAIN AND THE RELATED DUE DILIGENCE

### 1 Introduction

**GIGA International** is **Europe's largest and most innovative purchasing association** for furniture and home accessories. With 16 different brands in 15 European countries and over 1,100 stores, GIGA is able to pave the way, through a forward-looking product policy and a continually developing business model, to a successful future for its members. With its three purchasing divisions GIGA International, GIGA smart (self-service segment) with MÖBELIX, MÖMAX, POCO, ROLLER, TEJO'S SB Lagerkauf, BUT and CONFORAMA, as well as GIGA online, GIGA offers its members unique conditions for covering all individual needs.

The members of **GIGA International** are the **XXXLUTZ Group** including its Germany-based company BDSK Handels GmbH Co. KG, the ZURBRÜGGEN Group, ROLLER, MEDA, POCO, CONFORAMA, BUT, PFISTER and all the other member companies detailed in section 8 (hereinafter GIGA International and all its members are also referred to jointly as "**GIGA**").

The Austrian **XXXLUTZ Group** is one of the **largest furniture retail groups** and, in terms of its presence in **Germany**, has its **headquarters** in Würzburg, with Würzburg-based **BDSK Handels GmbH Co. KG**. The German XXXLUTZ Group includes all other companies included in the area of business of BDSK Handels GmbH Co. KG that are involved in purchasing and procurement. (Hereinafter the XXXLUTZ Group, BDSK Handels GmbH Co. KG and all companies that are part of its area of business and involved in purchasing and procurement are also referred to jointly as "**XXXLUTZ**".)

**GIGA** and **XXXLUTZ** are aware of their social responsibility, which has long been a key component of the corporate culture in their respective organisations and among their members and affiliated companies. GIGA and XXXLUTZ participate in numerous social and environmental activities. The key values of fairness and social responsibility are a basic component of all corporate decisions.

For the successful implementation of their corporate values, anchoring of effective preventive and remedial measures is crucial. **GIGA** and **XXXLUTZ** have set down those values, as part of a package of measures, in a **code of conduct for suppliers** ("**Supplier Code of Conduct**"). The code of conduct contains the key expectations and principles that will be implemented right along the supply chain with regard to the manufacture of products or the provision of services, from obtaining raw materials, through to delivery to the final customers and beyond.



The corporate values of GIGA and XXXLUTZ stand for:

- 1. Respect for human rights**
- 2. Sustainability**
- 3. Ethics and corporate responsibility**

The principles set out in this code of conduct are based on applicable national laws and legal requirements of the European Union and consist of social and environmental standards which are recognised all over the world, such as the United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights (UNGP), the OECD Guidelines for Multinational Enterprises and the core labour standards of the International Labour Organisation (ILO).

This code of conduct for suppliers defines the expectations of GIGA and XXXLUTZ with respect to their business partners and suppliers in connection with the manufacture and delivery of goods and the provision of services to GIGA and XXXLUTZ all over the world.

GIGA and XXXLUTZ therefore expect all suppliers to take on these expectations and principles themselves and apply them appropriately in their own supply chains. With the aim of jointly implementing these principles and corporate values, this code of conduct for suppliers forms the basis for all future business relationships with GIGA and respectively XXXLUTZ.

Any breach of this code of conduct may prompt GIGA and XXXLUTZ to reassess business relationships, including all associated contracts, and as an ultimate consequence consider terminating them.

Würzburg, 31<sup>st</sup> of March 2024

Management Board of the  
GIGA International and all its member companies

Management Board of the  
BDSK Handels GmbH & Co. KG and all companies within the XXXLUTZ Group



## 2 Applicability

This code of conduct applies to all contractual services provided by the supplier to a member company of **GIGA** or a company of **XXXLUTZ**.

## 3 Compliance with the law and corporate due diligence

### 3.1 Compliance with legal regulations

The supplier shall always conduct its business in accordance with national and international laws and respectively the regulations applicable in the European Union (EU), stay informed about the current legal situation and, if necessary, promptly implement legislative changes and new laws. This is the key guiding principle for responsible conduct in business. The supplier shall comply with applicable legal regulations and obligations. The regulation that imposes the strictest requirements must always be applied. For GIGA and XXXLUTZ, this is the essential basic principle for economically responsible action.

### 3.2 Audits

Compliance with the principles described in this document shall be monitored by GIGA and XXXLUTZ with the aid of self-assessment questionnaires and risk-based audits at the supplier, among other things. Such monitoring may be conducted by a company of GIGA or a company of XXXLUTZ themselves or by a third party commissioned by them.

The supplier declares that it agrees to such audits being carried out annually or at any time based on risk, in order to check compliance with the code of conduct in the supplier's establishments and production facilities, during normal business hours and following reasonable advance notice.

### 3.3 Information obligations

Upon request, the supplier must provide GIGA and XXXLUTZ with all necessary information that GIGA and XXXLUTZ require on a risk-based foundation to check compliance with the expectations and principles along the supply chain. In this respect, GIGA and XXXLUTZ expect suppliers to oblige their business partners to disclose the relevant information on a risk-based foundation. In particular, GIGA and XXXLUTZ must be informed of any indications of human rights or environmental risks or incidents in this context that become known to the supplier in the further supply chain. GIGA and XXXLUTZ undertake to use the information thus obtained only to fulfil their obligations under the Act on Corporate Due Diligence in Supply Chains (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – LkSG) and not to pass it on to unauthorized third parties. GIGA and XXXLUTZ reserve the right to pass on the information obtained to certain bodies to fulfill their obligations under the LkSG, in particular to fulfill the reporting obligation (cf. § 10 para. 2, 12 LkSG) and to fulfill disclosure obligations (cf. § 17 para. 1 LkSG). GIGA and XXXLUTZ shall safeguard the legitimate business interests of the Supplier as well as the rights of its employees, in particular data protection and the protection of business secrets.



### 3.4 Reporting system

To report difficulties in complying with or violations of this code of conduct, substantiated suspicions, grievances or violations of applicable law or human rights or environmental risks or violations, the supplier, its employees, and stakeholders, including affected and unaffected third parties, can use the XXXLUTZ whistleblower system and report their information there. The whistleblower system is available on the XXXLUTZ website at <https://www.xxxlutz.de/c/speak-up> (Mömax: <https://www.moemax.de/c/speak-up>). GIGA and XXXLUTZ comply with the statutory provisions for the protection of whistleblowers, in particular the obligation to maintain confidentiality of identity and impartiality. Reports can also be made anonymously. Retaliation against the whistleblower is explicitly prohibited.

### 3.5 Information obligation towards own employees

The supplier commits to communicate the requirements of this code of conduct to its employees appropriately and effectively and to take all necessary precautions for its implementation in its group of companies. If the supplier itself does not operate its own whistleblower system, the supplier shall inform its employees of XXXLUTZ's whistleblower system in such a way that they are able to submit relevant information. Neither the supplier nor its employees may obstruct, impede, or prevent access to the complaints system set up at XXXLUTZ or communication with the responsible employees of GIGA and XXXLUTZ.

### 3.6 General obligations to cooperate

GIGA and XXXLutz will carry out risk analyses with regard to their suppliers on an annual and ad hoc basis in accordance with their legal obligation under the LkSG. The supplier agrees to provide GIGA and XXXLUTZ with appropriate risk-based support. GIGA and XXXLUTZ shall inform the supplier in writing if preventive measures are required, e.g. due to a risk situation identified for the first time or an increase in risk, which are to be provided by the supplier in order to achieve the protective purpose of the LkSG. The supplier agrees to fulfill these measures within a reasonable period of time from reception of the notification and to provide evidence of their implementation to GIGA and XXXLUTZ.

### 3.7 Violations and remedial measures

If the supplier violates the human rights and environmental expectations within the meaning of this code of conduct or if a violation of a human or environmental right by the supplier is imminent, this establishes an obligation of GIGA and XXXLUTZ to take appropriate and effective remedial measures in accordance with the LkSG in order to prevent, end or minimize the extent of the violation. If a remedy is not possible in the foreseeable future, GIGA and XXXLUTZ must create and implement a concept for termination or minimization, whereby the supplier, if it has caused the violation, may be obliged to jointly create and implement the concept within a reasonable period of time. Any costs incurred in this context shall be divided between the parties to a reasonable extent, taking into account the respective effort, the available resources, the ability to influence the direct causer and the respective contribution of the parties to the cause.

If such a violation has been culpably committed, the grace period lapses ineffectively or the implementation of the measures contained in the concept does not remedy the violation after the end of the scheduled timeframe and thus the continuation of the contract until ordinary termination is unreasonable for GIGA and XXXLUTZ and no milder effective means are available, GIGA and XXXLUTZ will be able to break off the business relationship and unilaterally terminate all related contracts with the supplier.



The continuation of the contract until ordinary termination shall be deemed unreasonable particularly if it cannot be ruled out that GIGA and respectively XXXLUTZ will violate a provision of law themselves through the continuation of the business relationship, especially a provision of the LkSG. Any statutory right of termination for cause remains unaffected by this, as does the right to compensation for losses.

### **3.8 Transfer clause**

The supplier agrees to appropriately pass on the principles laid down in this code of conduct along its own supply chain to its suppliers, service providers, subcontractors, and similar contracting parties in a risk-based manner and to monitor those parties' compliance with them. If an upstream supplier does not have its own complaints procedure, it refers its employees to the supplier's complaints procedure or the XXXLUTZ complaints procedure.

## **4 Business integrity**

### **4.1 Fair competition and anti-trust law**

The standards of fair business, fair advertising and fair competition must be complied with. Furthermore, the applicable anti-trust laws must be applied which, in particular, prohibit arrangements and other activities that influence prices or conditions in dealings with competitors. Those regulations also prohibit arrangements between customers and suppliers intended to restrict customers' freedom to autonomously set their prices and other conditions for resale.

### **4.2 Avoiding conflicts of interest**

The supplier shall ensure that business decisions are made in the company's interests. This means that business decisions shall be made free of any conflicts of interest with private interests, other business activities or other activities of a different nature.

### **4.3 Combating of corruption and bribery**

The supplier shall conduct its business without any bribery, corruption, or any kind of fraudulent business practices. In this context the supplier shall at least comply with national laws and regulations.

### **4.4 Subsidy fraud and incitement to subsidy fraud**

If a contract is awarded on the basis of a formal invitation to tender, the supplier shall neither arrange nor agree bids with other bidders.

### **4.5 Prevention of money laundering**

The supplier shall comply with the statutory requirements for the prevention of money laundering and shall not participate in money laundering activities. Money laundering means putting assets obtained from criminal activities into circulation through further business activities.

### **4.6 Confidentiality and data protection**

The supplier undertakes to meet the reasonable expectations of its clients, suppliers, customers, consumers and employees with regard to the protection of private information. The supplier must comply with laws on data protection and information security and official regulations with regard to the recording, storage, processing, transmission and disclosure of personal information.



#### **4.7 Intellectual property**

Rights to intellectual property must be respected. Transfers of technology and know-how must be carried out such that intellectual property rights and customer information are protected.

### **5 Corporate responsibility and human rights**

#### **5.1 Respect for human rights**

The supplier undertakes to comply with human rights in accordance with the “General Declaration of Human Rights” of the United Nations and shall respect and support the principles of the “United Nations Global Compact”. Those principles require that companies acknowledge, support and put into practice a catalogue of basic values within their sphere of influence.

#### **5.2 Exclusion of forced labour**

Forced labour, slave labour or comparable types of labour may not be used. All work must be performed voluntarily and free of any threat of punishment. Employees must be able to terminate their employment relationship at any time. There must also be no unacceptable treatment of workers, such as psychological abuse, sexual or personal harassment or degradation.

#### **5.3 Prohibition of child labour**

Child labour must not be used. Suppliers are required to comply with the recommendation under the International Labour Organization (ILO) conventions on the minimum age for the employment of children. Accordingly, the age of a worker must not be lower than the age when general compulsory schooling ends pursuant to the laws of the place of employment and on no account must they be under 15 years of age. The rights of young employees must be protected: Persons under the age of 18 may not be deployed for work which is harmful to the health, safety or morality of children. Special protective regulations must be complied with.

#### **5.4 Occupational safety**

The applicable laws, regulations and standards relating to occupational safety and health protection must be complied with. The supplier must provide its employees with a safe and healthy working environment. Excessive physical or mental strain must be prevented through appropriate measures. Employees must also be regularly informed and trained on applicable health and safety standards and measures. Employees must be provided with access to drinking water in a sufficient quantity and access to clean sanitary facilities.

#### **5.5 Adequate wages**

Remuneration for regular working hours and overtime must be in line with the national legal minimum wage or the minimum standards customary in the industry, depending which amount is higher. Employees must be provided with all the benefits prescribed by law. Wage deductions as a penalty are not permissible.

The supplier must ensure that employees receive clear, detailed and regular written information on the composition of their remuneration.



## 5.6 Freedom of association

The right of employees to join or set up organisations as they choose and to conduct collective negotiations or strike must be respected. In cases where freedom of association and the right to negotiate collective agreements is legally restricted, alternative possibilities of independent and free association must be granted to employees for the purpose of collective negotiations. Employee representatives must be protected against discrimination. Employees may not be discriminated against due to the establishment of such an organisation or in response to their joining it or being a member of it.

Employee representatives must be given free access to their colleagues' workplaces to ensure that they can exercise their rights in a lawful and peaceful manner.

## 5.7 Equal treatment and non-discrimination

Discrimination against and unequal treatment of employees in any form is impermissible, unless it is justified by the requirements of the employment relationship.

This applies, for example, to disadvantages on the basis of gender, race, ethnic or social origin, skin colour, disability, health status, political beliefs, descent, ideology, religion, age, pregnancy or sexual orientation.

The personal dignity, privacy and personal rights of each individual person must be respected.

## 5.8 Care for natural resources

The supplier undertakes to preserve the environmental balance, avoid environmental pollution, and conserve natural resources within the framework of a sustainability strategy.

GIGA and XXXLUTZ expect their suppliers to recognise and comply with all applicable locally, nationally and internationally recognised environmental standards and laws. The supplier shall act with environmental responsibility across the entire supply chain and exercise such responsibility with respect to both its products and services and the packaging it uses.

The supplier shall observe the prohibition on causing harmful changes to the soil, water pollution, air pollution, harmful noise emissions or excessive water consumption that could significantly affect natural resources for the preservation and production of food, prevent any person from gaining access to clean and safe drinking water, obstruct or prevent a person's access to sanitary installations or damage a person's health.

## 5.9 Prohibition of unlawful eviction

The supplier shall observe the prohibition of unlawful eviction and the prohibition of unlawful expropriation of land, forests, and bodies of water in connection with the purchase, development or other use of land, forests, and bodies of water the use of which secures a person's livelihood.

## 5.10 Prohibition on hiring or using private or public security workers

The supplier shall observe the prohibition on hiring private or public security workers if, due to a lack of instruction or control, the use of the security company leads to a violation of the prohibition of torture, injury to life or limb or an impairment of freedom of association.





## **6 Environmental responsibility**

### **6.1 Environmental laws and environmental permits**

The supplier must comply with applicable environmental laws and regulations. The supplier must ensure that all necessary environmental permits have been obtained, are kept up to date and are implemented in its company.

### **6.2 Handling of waste and hazardous substances; product safety**

The supplier must also observe, in particular, the prohibition of the production and use of chemicals and the prohibition of non-environmentally-friendly handling, collection, storage and disposal of waste in accordance with the Convention on Persistent Organic Pollutants (POP). The prohibitions on the export of hazardous waste set out in the Basel Convention of 22 March 1989 (current version) must be complied with.

Chemicals or other materials that give rise to a hazard upon being released into the environment must be identified and handled in such a way that safety is ensured in the handling, transportation, storage, use, recycling or reuse and disposal of those substances. Mercury must be used in accordance with the prohibitions laid down in the Minamata Convention of 10 October 2013 and persistent organic pollutants in accordance with the Stockholm Convention of 23 May 2001 (current version).

The supplier must mark hazardous substances and chemicals and ensure safe handling and storage, safe transportation, and safe disposal thereof. The supplier must comply with all product safety requirements.

### **6.3 Resources and harm to the environment**

The supplier must ensure that harmful environmental pollution is avoided as far as possible or in any event reduced. The supplier must act in an environmentally responsible manner across the entire supply chain and exercise that responsibility with respect to both products and packaging.

The use and consumption of resources during production and the generation of waste of any kind, including water and energy, must be reduced or avoided.

### **6.4 Conflict minerals**

For the conflict minerals tin, tungsten, tantalum, and gold, as well as for other raw materials such as cobalt, the supplier shall establish processes in accordance with the due diligence guidance of the Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD) for the promotion of responsible supply chains for minerals from conflict-affected and high-risk areas and shall expect its suppliers to do the same. Smelting and refineries without appropriate, audited due diligence processes must be avoided.

### **6.5 Timber trade and deforestation-free products**

The supplier shall comply with the laws, regulations, and guidelines applicable to it regarding trading and supply of timber and timber products, particularly the EU Timber Trading Regulation (EUTR) (Regulation (EU) No. 995/2010) and the EU Deforestation Regulation (EUDR) (Regulation (EU) No. 2023/1115).

The supplier guarantees that all products supplied and affected by the legislation are procured in accordance with the respective EU regulation and that products contain only materials that originate



from deforestation-free areas and/or that have been produced in accordance with the relevant legislation of the country of production.

## **7 Acknowledgement and agreement of the supplier**

The values and principles laid down in the “Supplier Code of Conduct”, as mentioned in the introduction, are a fundamental component of all business operations of GIGA and XXXLUTZ. Upon acceptance of an order from GIGA and respectively XXXLUTZ the supplier declares that it agrees to the content of this code of conduct and will implement it in its own area of business through demonstrable measures.

The supplier also undertakes to appropriately and effectively communicate to its employees the content of this code of conduct, as well as to take all necessary precautions for the implementation of the requirements in its corporate group, including all associated companies.



## 8 Member companies of GIGA

Below is an overview of the current members of **GIGA International**.

See also under the web link "<https://giga-verband.com/#mitglieder>".

Member	Business name	Street	City, post code	Country
XXXLutz AT	XXXLutz KG	Römerstraße 39	Wels AT-4600	Österreich
Mömax AT	XXXLutz KG	Römerstraße 39	Wels AT-4600	Österreich
Möbelix AT	XXXLutz KG	Römerstraße 39	Wels AT-4600	Österreich
XXXLutz DE	BDSK Handels GmbH & Co. KG	Mergentheimer Straße 59	Würzburg DE-97084	Deutschland
XXXLutz Hesse DE	Möbel Hesse GmbH	Mergentheimer Straße 59	Würzburg DE-97084	Deutschland
Mömax DE	BDSK Handels GmbH & Co. KG	Mergentheimer Straße 59	Würzburg DE-97084	Deutschland
Dodenhof Posthausen DE	XLDP Handels GmbH & Co. KG	Mergentheimer Straße 59	Würzburg DE-97084	Deutschland
Dodenhof Kaltenkirchen DE	XLDK Handels GmbH & Co. KG	Mergentheimer Straße 59	Würzburg DE-97084	Deutschland
Zurbrüggen DE	Zurbrüggen Wohn-Zentrum GmbH	Hans-Böckler-Straße 4	Unna DE-59423	Deutschland
Möbelzentrum Pforzheim DE	Möbelzentrum Pforzheim GmbH	Mergentheimer Straße 59	Würzburg DE-97084	Deutschland
Poco DE	POCO Einrichtungsmärkte GmbH	Industriestraße 39	Bergkamen DE-59192	Deutschland
Roller DE	Roller GmbH & Co. KG	Willy-Brandt-Allee 72	Gelsenkirchen DE-45891	Deutschland
Tejo´s DE	tejo Möbel Management Holding GmbH	Liebigstraße 15	Goslar DE-38640	Deutschland
Schulenburg DE	Möbel Schulenburg GmbH & Co. KG	Gärtnerstraße 133 - 137	Halstenbeck DE-25469	Deutschland
Meda Küchen DE	MEDA Küchenfachmarkt GmbH & Co. KG	Duisburger Straße 375 Quartier 231 Gebäude C	Oberhausen DE-46049	Deutschland
Möbel Braun	BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG	Markwiesenstr. 38	Reutlingen DE-72770	Deutschland
XXXLutz CH	XLCH AG	Rössliweg 48	Rothrist CH-4852	Schweiz
Mömax CH	XLCH AG	Rössliweg 48	Rothrist CH-4852	Schweiz
Arco Regio AG CH (Möbel Hubacher)	XLCH AG	Rössliweg 48	Rothrist CH-4852	Schweiz
Möbel Pfister CH	Möbel Pfister AG Switzerland	Bernstraße Ost 49	Suhr CH-5034	Schweiz
Möbel Pfister/Küchen CH	Pfister Küchen Studio AG	Bernstraße Ost 49	Suhr CH-5034	Schweiz
Möbel Pfister Vorhang CH	Pfister Vorhang Service AG	Brunnmattstraße 9-11	Thörishaus CH-3174	Schweiz
Lipo CH	LIPO Einrichtungsmärkte AG	Rütliweg 7	Pratteln CH-4133	Schweiz
Conforama CH	Conforama Suisse SA	Route de Reculan 6	Ecublens CH-1024	Schweiz
Meubles Pesse CH	Meubles Pesse SA	Route des Ilettes 2	Monthey CH-1870	Schweiz
XXXLutz SE	XXXLutz Filial	Cederstrvmsgatan 2	Malmö SE-21239	Schweden

**XXXLutz GROUP**

Member	Business name	Street	City, post code	Country
XXXLutz CZ (Kika CZ)	XLCZ Nábytek s.r.o.	Pražská 135	Čestlice CZ-25101	Tschechien
Möbelix CZ	XLCZ Nábytek s.r.o.	Pražská 135	Čestlice CZ-25101	Tschechien
XXXLutz SK	XLSK Nábytok s.r.o.	Galvaniho 11	Bratislava SK-82104	Slowakei
Möbelix SK	XLSK Nábytok s.r.o.	Rožňavská 32	Bratislava SK-82104	Slowakei
Black Red White SK	BLACK RED WHITE Slovakia S.A.	Južná trieda 93	Košice SK-04001	Slowakei
XXXLutz HU	MMXH Lakberendezési Kft.	Kinizsi út 5	Budaörs HU-2040	Ungarn
Mömax HU	MMXH Lakberendezési Kft.	Soroksári Út 86-88	Budapest HU-1095	Ungarn
Möbelix HU	MMXH Lakberendezési Kft.	Soroksári Út 86-88	Budapest HU-1095	Ungarn
XXXLutz RO	XXXLutz Mobilier SRL	Str. Comertului Nr. 1	Domnesti RO-077099	Rumänien
Mömax RO	Moemax. RO. SRL	Calea Arduului 123	Timisoara RO-300643	Rumänien
Aiko XXXL BG	AIKO MULTICONCEPT ODD	Slivnitsa Blvd. 441	Sofia BG-1331	Bulgarien
Mömax BG	Mömax Bulgaria ODD	Slivnitsa Blvd. 441	Sofia BG-1331	Bulgarien
Lesnina XXXL HR	Lesina H.d.o.o ZA Proizvodnju	Slavonska Avenija 106	Zagreb HR-10000	Kroatien
Mömax HR	Lesina H.d.o.o ZA Proizvodnju	Slavonska Avenija 106	Zagreb HR-10000	Kroatien
Lesnina XXXL SI	LES-MMS trgovska družba d.o.o.	Cesta na Bokalce 40	Ljubljana SI-1000	Slowenien
Mömax SI	LES-MMS trgovska družba d.o.o.	Cesta na Bokalce 40	Ljubljana SI-1000	Slowenien
Lesnina XXXL RS	Lesnina S d.o.o.	Rajkova ulica 40	Novi Beograd RS-11077	Serbien
Mömax PL	Mömax Polska sp. z. o. o.	ul. Towarowa 3	Kobierzyce PL-55-040	Polen
Black Red White PL	BLACK RED WHITE S. A.	ul. Krzeszowska 63	Biłgoraj PL-23-400	Polen
BUT FR	BUT International S.A.S.	1 Avenue Spinoza	Emerainville FR-77184	Frankreich
Conforama FR	Conforama France SA	80 Boulevard du Mandinet (Lognes) Cedex 2	Marne La Vallée FR-77432	Frankreich
Roller LU	Roller Luxembourg S. A.	2 Route d'Arion	Strassen LU-8008	Luxemburg
Conforama ES	Conforama Espana S. A.	Avda.Baix Llobregat 1 – 3 Modul A Planta Baja – Parc de Negocis mas Blau II	El Prat de Llobregat ES-08820	Spanien
Conforama PT	Conforama Portugal S. A.	Cascaishopping Estrada Nacional 9	Alcabideche PT-2645-543 Cascais	Portugal